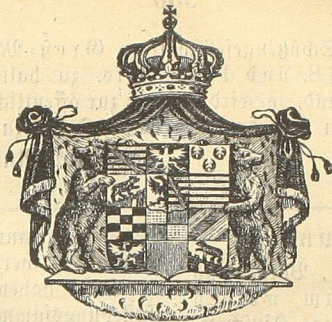


Erscheint:

Dienstag, Mittwoch,

Freitag, Sonnabend.

Befestigung bei allen Postanstalten
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,
für Bernburg bei Hrn. A. G. Becker,
für Coswig bei Hrn. G. Menge.



Preis:

Jährlich 1½ Thlr.
Vierteljährlich 12½ Sgr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpuzsetze
für Inländer 6 Pf.,
für Auswärtige 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N^o 88.

Deffau, Sonnabend, den 10. Juni

1865.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Auf Höchsten Befehl Sr. Hoheit, des Herzogs, ist Behufs Theilnahme an den Herbst-Übungen des Königlich Preussischen IV. Armee-Corps, welche bis gegen Ende September c. dauern werden, die Einziehung der gegenwärtig beurlaubten Mannschaften des Regiments

aus dem Jahrgange 1863 bei dem Herzoglichen I. Bataillon und der Herzoglichen Scharfschützen-Abtheilung und

aus dem Jahrgange 1862 bei dem Herzoglichen II. Bataillon (ehemaliges Füsilier-Bataillon Bernburg)

auf Freitag, den 11. August c.,

anberaumt worden.

Es ergeht daher an die Beurlaubten der genannten Altersklassen hierdurch die Aufforderung, bei Vermeidung der gesetzlichen Strafe, an dem bezeichneten Tage Vormittags 9 Uhr bei ihren Compagnien einzufinden.

Deffau, 29. Mai 1865.

Herzoglich Anhaltisches Militair-Commando.

In Vertretung

Frhr. v. Heimrod, Oberstlieutenant.

Bekanntmachung. — Seit Ende October v. J. ist die Tollwuth unter den Hunden im Zerbster Kreise in ununterbrochener Reihenfolge augenscheinlich durch Ansteckung und Verschleppung von einem Orte zum andern aufgetreten.

Bei dieser stattgefundenen Ausdehnung der Tollwuth ist es von Herzoglicher Regierung für zweckmäßig erachtet worden und verordnen wir im Auftrage derselben:

daß im ganzen Zerbster Kreise sämtliche frei umherlaufende Hunde, mit Ausnahme der Jagd-, Hirten- und Fleischerbunde, während der Zeit, daß sie zum Geschäftsbetriebe gebraucht werden, bis auf Weiteres mit einem sichern Maulkorbe versehen sein müssen.

Hunde, welche dieser Vorschrift zuwider ohne Maulkorb herumlaufen, werden als wuthverdächtig angesehen und können als solche nach Umständen neben der Strafe, in welche der Eigenthümer nach Art. 160. des Polizei-Strafgesetzes verfällt, auf polizeiliche Anordnung getödtet werden.

Sämmtliche Polizeibehörden des Kreises werden aufgefordert, resp. angewiesen, die Aufrechterhaltung der vorstehenden Verordnung auf das Strengste zu überwachen.

Zerbst, 5. Juni 1865.

Herzogliche Kreis-Direction.

J. B.: Schettler.

Bekanntmachung. — Der Schützengesellschaft zu Groß-Mühlungen ist gestattet worden, ihr diesjähriges Anschießen am 18. und 19. d. Mts. zu halten. Nachdem die erforderlichen Sicherheitsmaßregeln angeordnet sind, so wird solches zur öffentlichen Kenntniß gebracht und Jedem zur Pflicht gemacht den getroffenen Anordnungen willig Folge zu leisten.

Bernburg, 7. Juni 1865.

Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.
Bunqe.

Kirschen-Verpachtung.

Montag, den 19. Juni d. J., Vormittags 11 Uhr soll im Gasthose zum weißen Schwan hieselbst die diesjährige Kirschen-nutzung in der im hiesigen Oberförsterei-Bezirk belegenen Herzoglichen Plantagen in der Leichgrund, am Kaufberge, Ziegenberge, Röhrkopfsberge, Stahlberge und in den Fuchsellern öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Die Verpachtungsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht werden.

Ballenstedt, 8. Juni 1865.

Der Oberförster S. Tietz.

Brenn- und Nutzholz-Verkauf.

Mittwoch, den 14. Juni d. J.,

kommen im Hobeistraßen-Revier und daselbst in den Quellendorfer Hölzern

a) an Brennholz

| | | |
|-------------------|---------|-------------------|
| 151 $\frac{1}{2}$ | Klafter | Schälchen-Scheit, |
| 13 $\frac{3}{4}$ | " | Anbruch, |
| 1 $\frac{1}{2}$ | " | Knüppel, |
| 4 $\frac{3}{4}$ | " | schwache Knüppel, |
| 93 | Stück | Stämme; |

b) an Nutzholz

30 Stück Schälchen-Nugenden von 9 bis 21

Fuß Länge und 11 bis 21 Zoll m. D.,

12 Klstr. Schälchen-Nutzholz

zum meistbietenden Verkauf. Der Termin wird auf dem Töpfschen bei Quellendorf abgehalten und beginnt früh 9 Uhr.

Die Bezahlung der Kaufgelder erfolgt bei der Herzoglichen Kreiskasse allhier.

Dessau, 6. Juni 1865.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Dessau I.

Nutzholz-Verkauf.

Die im Ballenstedter Forste im Schlage Rundetheil gebauenen kiefernen Nutzholzer, als: 5 Stück große Leiterbäume, 40 Stück kleine Leiterbäume, 120 Stück Ziegellatten, 1265 Stück Strohlatten, 38 $\frac{1}{2}$ Schock Schieberstangen und 9 $\frac{1}{2}$ Schock große Bohnenstangen, sollen

Freitag, den 16. Juni d. J.,

von Vormittags 9 Uhr an im Gasthose zum weißen Schwan hieselbst unter den im

Termine bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden.

Käufer haben im Termine 25 Procent der Erhebungssumme anzuzahlen.

Ballenstedt, 8. Juni 1865.

Der Oberförster S. Tietz.

Nutz- und Brennholz-Verkauf.

Die in den nachverzeichneten Schlägen des Neudorfer Revieres aufgearbeiteten Nutz- und Brennholzer und Hecke sollen

Dienstag, den 20. Juni c.,

von Morgens 9 Uhr ab in der Gemeinde-Schenke allhier meistbietend verkauft werden.

Im Eichberge Nr. 50 c.

$\frac{7}{8}$ Schock Schieberstangen von Fichten, 5 Schock Dachlatten von Fichten, 4 Schock große Bohnenstangen von Fichten, 5 $\frac{1}{2}$ Schock mittlere Bohnenstangen von Fichten und 12 $\frac{1}{4}$ Schock kleine Bohnenstangen von Fichten.

Im Kirchenholze Nr. 3 a., b. und c.

127 $\frac{3}{4}$ Schock starke Hecke und 38 $\frac{3}{4}$ Schock starke Fichtenhecke.

Im Bocksholze Nr. 12 a.

$\frac{1}{2}$ Klstr. Buchen-Scheitholz, 1 Klstr. Buchen-Knüppel, 1 $\frac{1}{2}$ Klstr. Eichen-Scheitholz, $\frac{2}{3}$ Klstr. Eichen-Anbruch, 3 Klstr. Eichen-Knüppel, 1 Klstr. Birken-Knüppel, 9 $\frac{1}{2}$ Klstr. Haseln- und Weiden-Knüppel, 144 $\frac{1}{2}$ Schock mittlere Hecke und 10 Klstr. gute eichene Rodestämme.

Im Teufelsberge Nr. 24 a.

46 Schock geringe Kiefernhecke.

In den großen Aschenköpfen Nr. 30 a. und d.

2 $\frac{2}{3}$ Klstr. Buchen-Scheitholz, 2 $\frac{2}{3}$ Klstr. Eichen-Scheitholz, 1 $\frac{2}{3}$ Klstr. Eichen-Knorrholz, 9 Klstr. Eichen-Knüppel, 5 Klstr. Birken-Scheitholz, 3 $\frac{1}{2}$ Klstr. Birken-Knüppel, 4 $\frac{1}{2}$ Klstr. Espen- und Haseln-Knüppel und 62 $\frac{1}{2}$ Schock mittlere Hecke.

Im Suderholze Nr. 67.

4 Klstr. Eichen-Scheitholz, 1 Klstr. Eichen-Knorrholz, 5 Klstr. Eichen-Anbruch, $\frac{1}{2}$ Klstr. faules Eichenholz, 7 $\frac{2}{3}$ Klstr. Eichen-Knüppel, 6 $\frac{2}{3}$ Klstr. Birken-Scheitholz, $\frac{2}{3}$ Klstr. Birken-Anbruch, 1 Klstr. faules Birkenholz, 2 $\frac{1}{2}$ Klstr. Birken-Knüppel, $\frac{1}{2}$ Klstr. Espen-Scheitholz, 1

1 Kftr. faules Esenholz, 1 Kftr. Esen-Knüttel und 97½ Schock geringe Hecke, 2 Kftr. gute eichene Rodekämme, 8 Kftr. weiche Rodekämme und 8 Kftr. Haseln-Stockholz.

Die Verkaufsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht und wird hier nur noch bemerkt, daß die Bestbietenden entweder die vollen Kaufgelder oder mindestens 25 Procent derselben in preuß. Cour. oder Königl. Preussischen, Königl. Sächsischen oder Herzogl. Anhaltischen Kassenanweisungen in dem Termine baar zu zahlen haben.

Neudorf, 6. Juni 1865.

Der Oberförster **Lezius.**

Nachstehender Vermerk ist am heutigen Tage Fol. 158. in das Handelsregister gemacht worden:

In den Vorstand der Deutschen Continental-Gasgesellschaft sind laut Verhandlung vom 27. März d. J. an Stelle folgender ausgeschiedenen bisherigen Vorstandsmitglieder:

des Kaufmanns **Carl Hartung** in Magdeburg,

des Bankpräsidenten **Louis Kulandt** hier selbst,

des Kaufmanns **Eduard Stahl** hier selbst und

des Kaufmanns **Martin Vilia** hier selbst, gewählt worden:

der Kaufmann **Julius Ebbinghaus** in Berlin,

der Stadtrath **Friedrich Wilhelm Kosty** in Frankfurt a./D.,

der Director der Magdeburger Gasgesellschaft und Hauptmann a. D. **Adolph Wernaer** in Magdeburg und

der Rentier **Gustav Coqui** in Berlin.

Dessau, 30. Mai 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Handelsrichter **Beck.**

Bekanntmachung.

Nachstehender Vermerk ist heute in das Handelsregister Fol. 90. gemacht worden: Für die Firma: „**Aron Herz** in Zehnis“ ist der Kaufmann **Hermann Herz** daselbst Procurist. Dessau, 8. Juni 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Handelsrichter **Beck.**

Bekanntmachung.

Die bisherigen Mitglieder des Directoriums des Darlehnskassen-Vereins zu Zerbst sind ausgeschieden und sind für den Zeitraum vom 18. März 1865 bis mit 31. December 1868 die folgenden Personen:

a) Seifenstiebermeister **Louis Schmidt**, als Vereins-Director,

b) Fabrikant **Franz Bollschwitz**, als Kassirer, und

c) Hospitalverwalter **August Labarre**, als Controleur,

sämmtlich hier, Vertreter der obigen Firma, auch als solche laut Anzeige vom heutigen Tage Fol. 67. Rubr. 3. Nr. 2. in das Handelsregister eingetragen worden.

Zerbst, 2. Juni 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Handelsrichter **Beger.**

Gerichtlicher Hausverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber soll das dem Stellmachermeister **Theodor Gollum** in Hoym zugehörige **Kuhhirtenhaus** daselbst, neben dem Schweinehirtenbause und dem Maurer **Gebbert**, mit allem Zubehör, ohne die dazu gelegte Hauskabel, auf 812 Thlr. Cour. tagirt, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 22. Juni d. J.

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Assessor **Schlitte**, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlages an den besizfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an das zu verkaufende Grundstück oder andere Rechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefodert, solche, bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichts-Hand und Siegel ausgefertigt. — Ballenstedt, 19. April 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) **Hermann.**

Gerichtlicher Hausverkauf.

Auf Antrag der Erben des Einwohners **Carl Steinhoff** hier selbst soll das von demselben hier hinterlassene, am Ehrenberge neben jetzt **Hildebrandt** und Wittwe **Elfen** belegene **Wohnhaus** mit Hofraum, Nebengebäuden, Garten und der dazu gehörigen Hauskabel — abgeschätzt zu 400 Thlr. Cour. — öffentlich meistbietend verkauft werden.

Best- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hiermit geladen, in dem auf

Freitag, den 28. Juli d. J.,

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansieht, an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, nach Anhörung der Verkaufsbedingungen ihre Gebote abzugeben und sich des Zuschlags an den Meistbietenden zu gewärtigen, falls das Meistgebot $\frac{3}{4}$ der Lage erreicht.

Zugleich werden Alle, welche dem hiesigen Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Mit-eigenthums-Ansprüche an dieses Grundstück oder andere Rechte daran zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, solche spätestens binnen vier Wochen vor obigem Termine, bei Verlust derselben, hier anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel.

Harzgerode, 9. Mai 1865.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
(L. S.) Focke.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an Bekleidungs-Materialien für das Herzogliche Regiment Anhalt pro 1866, als: circa

- | | | |
|----------------------------|------|--------------|
| 1) grünes Tuch | 2010 | Berl. Ellen, |
| 2) graues Tuch | 2910 | " " " |
| 3) rothes Tuch | 190 | " " " |
| 4) weißes Tuch | 11 | " " " |
| 5) Fries | 190 | " " " |
| 6) Futterfettune | 970 | " " " |
| 7) rohes leinenes Futter | 675 | " " " |

soll an den Mindestfordernden vergeben werden und wollen Lieferungslustige ihre versiegelten Offerten portofrei mit der Aufschrift:

„Preisofferten auf Bekleidungs-Materialien für das Herzogliche Regiment Anhalt pro 1866.“

bis zum 23. d. Mts. früh 9 Uhr bei dem Herzoglichen Casernen-Inspector Schwarzkopf in Dessau einreichen.

Proben der Materialen, wie dieselben beim Regimente allein verwendet werden, so wie die Lieferungs-Bedingungen liegen zur Einsicht ebendasselbst aus und werden letztere auf Verlangen gegen Zahlung der Copialien mitgetheilt.

Dessau, 8. Juni 1865.

Herzoglich Anhaltische Regiments-Bekleidungs-Commission.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Wollgarn-Spinnerei-Verkauf.

Veränderungshalber soll eine mit Dampfkraft im flotten Betriebe befindliche Wollgarn-Spinnerei, verbunden mit Mahlmühle durch Wasserkraft, allem Zubehör und Inventarien, schönem Garten in reizender Gegend zum civilen Preise von 30,000 Thlr. mit der Hälfte Anzahlung bald verkauft werden. Reflectanten werden ersucht, sich an den Agenten C. F. Weise, Leipziger Straße Nr. 32. in Delitzsch, zu wenden, von dem alles Nähere ertheilt wird.

Vermiethungen und Verpachtungen.

Flößergasse Nr. 25. ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Kammer und Küche nebst Zubehör, zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen.

Im Hause Muldstraße Nr. 20. ist die Mitteletage ganz oder auch getheilt zu vermieten und sofort zu beziehen.

Eine Wohnung, bestehend in Entrée, Stube, Kammer, Küche und Speisekammer, ist mit oder ohne Meubles von jetzt an zu vermieten
Schloßstraße Nr. 11.

Die Bel-Etage meines Hauses, Mittelstraße Nr. 19., ist wegen Verlegung des Herrn Hauptmann v. Brandt zu vermieten und auf Wunsch sogleich zu beziehen. Wittve Joh. Krüger.

Die obere Wohnung meines Hauses, bestehend aus 6 heizbaren Stuben und dem nöthigen Zubehör, ist zu vermieten und von jetzt an zu beziehen. E. Irmer, Wallstraße Nr. 37.

Eine Parterre-Wohnung ist in der Wallstraße zum 1. October zu vermieten, kann auch schon früher bezogen werden. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Franzstraße Nr. 38. ist die Oberetage im Ganzen oder getheilt zu Johannis oder zu Michaelis zu vermieten.

Ein Haus mit 8 heizbaren Stuben und Garten vor dem Leipziger Thore ist im Ganzen oder getheilt zum 1. October zu vermieten.

Näheres bei

J. G. Engler,
Franzstraße Nr. 42.

In meinem Hause, Ecke der St. Georgen- und Menckstraße, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 heizbaren Stuben, Kammer, Küche und allem Zubehör, zu vermieten und zum 1. October zu beziehen. **W. Möbes.**

Steinstraße Nr. 21. ist eine Wohnung mit Zubehör von jetzt ab zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

Ein junger Mensch kann Wohnung nebst Kost erhalten
Schulstraße Nr. 1.

Im nächsten Hause vor dem Ascanischen Thore links ist die Oberetage, bestehend aus 8 Piecen nebst Zubehör, zu vermieten.
Conducteur Pflug.

Daselbst sind zwei neue, schöne, uneingesetzte Stubenthüren billig abzulassen.

Eine geräumige Wohnung, bestehend aus 6 heizbaren Stuben und allem Zubehör nebst Gartenpromenade, ist zu vermieten und zum 1. October zu beziehen, kann auch auf Verlangen früher bezogen werden.
Chrhardt, Wasserstadt Nr. 20.

Mittwoch, den 14. Juni d. J., soll die **Grasnutzung** auf den Neuwülknig-Groß-Rühnauer Wiesen, Separations-Wegen und Triften meistbietend verpachtet werden. Anfang früh 8 Uhr am Ausladeplatze an der Elbe auf der Ziebigker Hutung.

Die Wegebau-Commission.

Kirschen-Verpachtung.

Mittwoch, den 14. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr sollen die **Sauerkirschen** auf hiesigem Anger im Gasthose hieselbst verpachtet werden.

Kleewig, 8. Juni 1865.

Der Ortsvorstand.

A. Koch.

Obst-Verpachtung.

Die zum Rittergute Götz bei Radegast gehörigen diesjährigen **Obstnutzungen**, bei denen besonders viel Süßkirschen, sollen

Donnerstag, den 15. Juni d. J.,

Nachmittags 3 Uhr

öffentlich auf Meistgebot verpachtet werden und wird der Termin im dasigen Gasthose abgehalten.

Kirschen-Verpachtung.

Die Herrschaftlichen sauern Kirschen auf der Diesdorfer Trift und an der Straße durch das Schunkel- und Ziebigfeld sollen

Freitag, den 16. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr öffentlich und meistbietend an Ort und Stelle verpachtet werden. Die Bedingungen selbst werden vor Beginn des Termins bekannt gemacht. Schließlich wird noch bemerkt, daß das volle Pachtgeld bis Sonntag, den 25. Juni, bei dem Unterzeichneten eingezahlt sein muß. — Quellendorf, 8. Juni 1865.

S. Schwerdfeger, Landrichter,

im Auftrage der Herzogl. Hochlöbl. Regierung.

Sonnabend, den 17. Juni e., Nachmittags 4 Uhr sollen die diesjährigen **Kirschen** auf hiesiger Allee, der Gemeinde Tornau gehörig, im Gasthose daselbst meistbietend verpachtet werden. Die Bedingungen werden vor dem Termine bekannt gemacht.

Der Orts-Vorstand.

E. Burchardt.

Berlin-Anhaltische Eisenbahn.

Verpachtung eines Lagerplatzes.

Der bisher von dem verstorbenen Bauunternehmer **Carl Krause** in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes Dessau gelegene **Lagerplatz**, ca. 1 Morgen groß, soll vom 1. Juli e. ab anderweit verpachtet werden und ist zu diesem Behufe Termin

am 13. Juni e.

früh 8 Uhr im Inspections-Bureau des Bahnhofes Dessau anberaumt.

Die Bedingungen sind bei der Bahnhof-Inspection zu Dessau einzusehen.

Berlin, 1. Juni 1865.

Die Direction.

Verkaufs-Anzeigen.

Lederhandlung

von Fr. Hesse,

Neue Reihe Nr. 8. in Dessau.

Mein gut assortirtes Lederlager in allen Sorten farbiger Futterleder, echter Saffian- und prima lackirtes Kalbleder halte ich einer geneigten Beachtung bestens empfohlen.

Vordertheile, Besätze, Vorschuh und Hinterteile in Roß- und Kalbleder bei

Fr. Hesse, Neue Reihe Nr. 8.

Weiße und lobbraune **Schaafleder**, alle Sorten **Ziegenleder**, gelbe **Sämischleder** bei

Fr. Hesse, Neue Reihe Nr. 8.

Das Meubles-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazin von D. Schwabe,

Zerbster Straße Nr. 20., 1 Treppe,

auf das Vollständigste assortirt, empfiehlt Meubles in Nußbaum, Mahagoni, Birken und Eichen, als: Sopha's, Fauteuils, Rohr- und Polsterstühle, Coulißentische, ovale Tische, Verticor, Silberspinden, Großvaterstühle, Wäsch- und Kleiderspinden, Commoden, Gallerie-
spinden, Nähtische, Küchenschränke, Waschtische, Pfeiler-, Duer- und ovale Spiegel, und
dergl. mehr zu sehr billigen Preisen.

Zwei gut erhaltene Instrumente, Tafelform, hat preiswerth zu verkaufen
D. Schwabe, Zerbster Straße Nr. 20., 1 Treppe.

Eine fast neue Zink-Badewanne steht billig zum Verkauf bei
D. Schwabe, Zerbster Straße Nr. 20., 1 Treppe.

Ergebenste Anzeige.

Den Bewohnern von Dessau und Umgegend erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich während der beiden Vollmarktstage, Montag, den 12., und Dienstag, den 13. Juni, mit meinem auf's Vollständigste wohl assortirten Schirmlager ausstehen werde, und halte selbiges Lager von Sonnenschirmen und Entoutcas in den neuesten und elegantesten Fagons bis zu der geringsten Qualität, wie auch ein reichhaltiges Lager von Regenschirmen in Seide, Alpaca und Baumwolle den geehrten Herrschaften hiermit bestens empfohlen.

Alle Reparaturen und das Ueberziehen der Schirme werden auf's Schnellste besorgt von
Carl Hartmann, Schirmfabrikant aus Zerbst.

Mein Stand ist am großen Markt im Laden der Geschwister Crysns, neben der Hauptwache.

Schwarzes Rofleder, Waschsohlleder und gute Gypfleder bei

Fr. Hesse, Neue Reihe Nr. 8.

Violin- und Guitarrsaiten, Colophonium und alle derartigen Artikel empfiehlt

Ad. Rehfeld.

Oberhemden, weiße und blaue Hemden, Vorhemden, Kragen und alle zur fertigen Wäsche gehörigen Artikel verkauft billigst

Adolph Rehfeld, Schulstraße Nr. 5.

Günther & Koch

in

Dessau, Steinstraße Nr. 28.,

empfehlen ihr assortirtes Lager von

bestem geschmiedeten u. gewalzten Reifen-, Quadrat-, Flach-, Rund-, Band-, Winkel-, Sprossen-, Fenster-, Säulen- u. Schnittisen, Kast-, Kutsch-, Pflug-, Hand- und Kinderwagenachsen,

bestem englischen Gußstahl, Messerstahl, Federstahl x.,

gezogenen Gasröhren und Gasröhrtheilen,

Amböcken, Schraubstöcken, Sperrhörnern, Hemmschrauben,

Nadreifen-Wiegemaschinen, Bohrmaschinen, Fleischzerkleinerungsmaschinen,

Eisendrath, Ketten, Schuppen, Spaten, Schrauben, Muttern, Nieten,

Feilen und gepreßten Schlüsseln x.,

Eisen-, Stahl-, Zink-, Messing- und Weißblech, Walzblei, Moldenblei x.,

Falzplatten, Kochplatten, Rosten, Mörsern, Pferdekrippen,

Wagenbuchsen, Schmiedeformen u. Gewichten.

Außerdem ist unser Lager mit Heiz- und Kochöfen, Kochapparaten, Quint- und Kanonenöfen, luftdicht verschließbaren Feuerungs- und Aschthüren in den neuesten Constructionen, so wie emailirten Porcellanen und sämmtlichen dahin gehörigen Artikeln in großer Auswahl versehen.

Vom besten Stettiner Portland-Cement in ganzen und halben Tonnen von vorzüglicher Qualität, desgleichen besten englischen Schmiedefohlen, Zwickauer Steinkohlen und englischen Roheisen führen wir stets Lager und empfehlen genannte Waaren zur gefälligen Entnahme unter billigster Preisstellung.

Ferner nehmen wir Bestellungen auf alle andern, hier nicht bezeichneten Eisensorten, als: Roststäbe, Maschinentheile, Monumente, Grabkreuze, Gitter x. an und werden solche jederzeit unter Zusicherung billigster und promptester Bedienung ausgeführt.

Mineralwässer,

künstliche und natürliche, sind in frischer Füllung am Lager. — Badesalze und alle Badingredi-
dienzien, Kiefernadel-Extract — frisches dies-
jähriges Präparat — empfiehlt

die Einhorn-Apothek.

Chocoladen mit Gewürz oder Vanille, ohne
jedes Surrogat, das Pfd. 8 Sgr. bis 20
Sgr., — Gesundheitschocoladenpulver, das
Pfd. 10 Sgr., — entölter Cacao in Tafeln,
das Pfd. 25 Sgr., und als Pulver, das Pfd.
15 Sgr., — präparierte Cacaoschalen, das Pfd.
7½ Sgr., gebrannte Cacaobohnen, das Pfd.
20 Sgr., empfiehlt

die Einhorn-Apothek.

Fledwasser von Theodor Busch, vor-
züglich zum Waschen von
Glacé-Handschuben geeignet, ist in Flacons zu
5 Sgr. und 2 Sgr. nebst Gebrauchsanweisung
zu haben bei

Herrn Aug. Riebel, Hospitalstraße,
= Carl Frühjorge, Zerbster Straße, und
in der Einhorn-Apothek.

Apotheker

Bergmann's Gispomade,

rühmlichst bekannt, die Haare zu kräufeln, so
wie deren Ausfallen und Ergrauen zu ver-
hindern, empfehlen in Flaschen zu 5, 8 und
10 Sgr.

Carl Rusch jun. in Dessau,
Fr. Haring in Köthen,
L. Kilian in Zerbst,
Ferd. Deute in Zehnik,
Apotheker Hirsfeldorn in Dranienbaum,
Leopold Wolter in Raguhn,
Friedrich Günther in Wörlitz.

Gegen Zahnschmerz

empfehlen zum augenblicklichen Stillen „Zahn-
wolle“, die Hülse 2½ Sgr.,

Carl Rusch jun. in Dessau,
Fr. Haring in Köthen,
L. Kilian in Zerbst,
Ferd. Deute in Zehnik,
Apotheker Hirsfeldorn in Dranienbaum,
Leopold Wolter in Raguhn,
Friedrich Günther in Wörlitz.

Große und delicate Matjes-Heringe
empfehlen täglich frisch und billigst

Albert Hönigke, Hospitalstraße Nr. 28.

Feinste Weizenstärke

von bereits anerkannt schönster Qualität em-
pfehlen im Ganzen und Einzelnen billigst

Albert Hönigke.

Das in allen Sorten wohl assortirte

Theelager

von

Adolph Lüben in Bremen

halte ich bei Bedarf bestens empfohlen.

H. G. Schoch.

Dr. Pattison's Gicht- und

Rheumatismuswatte,

in Packeten zu 8 und 5 Sgr.

allein echt bei

Frau Henriette Römer in Dessau

und in L. Richter's Woll- und Strumpfwaa-
renhandlung in Köthen.

Neue Matjes-Heringe, das Stück 10 Pf.,
in Schocken billiger, verkauft die Seilerwitwe
Hartmann in der Muldstraße.

Futter- und Saatlupinen, so wie auch
Sommerrübsen (Vogelfutter) sind zu verkaufen
Schulstraße Nr. 7.

Ein Clavier steht zum Verkauf

Akensche Straße Nr. 6. parterre.

Ein großer, mit Eisen beschlagener Koffer,
so wie ein Schaufenster sind zu verkaufen
Wallstraße Nr. 9.

Eine neumilchende Kuh mit dem Kalbe ist zu
verkaufen Mauer Nr. 20.

Acht Stück fette Schweine sind zu verkaufen
Steinstraße Nr. 29.

Dachsteine.

Circa 3000 Stück alte, noch ganz brauch-
bare Dachsteine sollen

Sonnabend, den 10. Juni,

Nachmittags 2 Uhr

Reinstraßen- und Franzstraßen-Gäß-
chen hieselbst gegen baare Zahlung meistbietend ver-
kauft werden.



Für Ziegenfelle von 3—4 Wochen
alten Ziegen, die vom Fleischer ge-
schlachtet sind, zahle ich zu jeder Zeit 2½ Sgr.
mehr, als der Werth ist.

S. Rodotich, Steinstraße Nr. 56.

Frischer Kalk

ist zu haben Mittwoch, den 14. Juni, auf
der Ziegelei bei Hinsdorf.

Anhaltische 4^o Landrentenbriefe

sind bei uns fortwährend zu haben.

Carl Fürstenheim's Erben in Köthen.

Den An- und Verkauf

aller Sorten Staatspapiere, Lotterieeffekten, Actien, standesherrlicher Papiere, Coupons, Geldsorten, Wechsel pro Frankfurt und fremde Plätze besorgt der Unterzeichnete gegen Berechnung der gesetzlichen Courtage von nur 1 pro Mille franco Provision.

Emil Wohl, beedigter Wechselsensal,
Frankfurt a. M., Zeit Nr. 60.

Zwickauer Steinkohlen.

Alle Sorten Zwickauer Steinkohlen empfiehlt in bester Waare und sicher bei reellem Preise der Unterzeichnete.

Ich erlaube mir noch zu bemerken: man veräüme aber nicht, den Winterbedarf jetzt zu entnehmen, indem die Kohlen später kaum zu beschaffen sind und auch theuer werden.

Man wende sich gefälligst an mich unter der Adresse:

An G. L. Sorhagen in Zwickau
oder auch:

An G. L. Sorhagen in Delitzsch.
Zwickau und Delitzsch, 1. Juni 1865.
G. L. Sorhagen.

Jedermann sein eigener Drucker.

Tragbare Apparate zum authographischen Druck von Circularen, Berichten, Formularen, Tabellen, Musiknoten, Zeichnungen u. s. w. in beliebiger Zahl, zum Gebrauche von Behörden, Handelshäusern, Fabrikanten, Geschäftsleuten und Verkehrs-Instituten jeder Art, seit Jahren bewährt, wie durch Zeugnisse derselben beglaubigt. Acht Formatgrößen für die verschiedensten Bedürfnisse von 15 bis 33 Thlr. V.-M. Specielle Auskunft mit Preisverzeichniss und Probedruck auf frankirtes Verlangen ertheilt (franco innerhalb des deutschen Postvereins) Carl Göpel in Stuttgart.

Vermischte Anzeigen.

Todesanzeige.

Heute früh 6 Uhr entschlief nach langem, schmerzvollem Krankenlager ruhig und sanft unsere gute, unvergeßliche Frau, Mutter und Schwiegermutter, Jenny Kaufmann, geb. Bernauer, in ihrem 61. Lebensjahre, was wir theilnehmenden Freunden und Bekannten mit der Bitte um stillen Beileid hierdurch ergebenst an-

zeigen. Die Beerdigung findet Sonntag, den 11. d. Mts. früh 8 Uhr statt.

Dessau, 8. Juni 1865.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Dank, innigsten Dank allen Denen, welche den Sarg unserer kleinen lieben Anna so zahlreich mit Blumen, Kränzen und Guirlanden geschmückt haben. Die Familie Friedrich.

2000 Thaler sind gegen sichere Hypothek zu verleihen Fürstenstraße Nr. 1.

1200 Thaler sind gegen sichere Hypothek zu verleihen. Näheres Kleiner Markt Nr. 3., 1 Treppe.

700 Thaler und 1500 Thaler werden auf sichere Hypothek zu leihen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl.

Herrn Dr. Ed. Albrecht in Dessau bitte ich, nun endlich das gegebene Ehrenwort einzulösen.

Lh. Stauffer
in G. Senf's Buchhandlung
in Leipzig.

Maler-Gehülfen und Lackirer
finden dauernde Beschäftigung bei
M. J. Bodenstein in Berlin,
Spandauer Straße Nr. 15.

Ein ordentliches, im Hauswesen erfahrenes Mädchen findet zu Johannis Dienst bei Fricke, Herzogl. Balletmeister.

Ein ordentliches Mädchen, das nähen kann, auch in der Wirthschaft Bescheid und mit Kindern umzugehen weiß, wird zum 1. Juli gesucht Schulstraße Nr. 5.

Ein fleißiges, ordentliches Mädchen findet zum 1. Juli einen guten Dienst. Näheres in der Expedition d. Bl.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird zum sofortigen Antritt bei gutem Lohne gesucht.
Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Ein Kindermädchen, welches nähen, waschen und plätten kann, wird zum 1. Juli gesucht.
Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Ein der Schule entlassenes Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, wird zum 1. Juli für leichte häusliche Arbeiten und zur Beaufsichtigung der Kinder gesucht
Stiftsstraße Nr. 20.

Ein zuverlässiges Mädchen wird bei einem Kinde sofort oder zum 1. Juli gesucht. Von wem? sagt die Expedition d. Bl.

Eine Aufwärterin wird gesucht. Von wem? sagt die Expedition d. Bl.

Eine gesunde, kräftige Amme wird zum sofortigen Antritt gesucht. Das Nähere bei Frau Hebamme Niemann, Schloßplatz in Köthen.

Ein anständiges, gebildetes Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten gewandt ist, sucht in einem Laden als Mamsell, oder bei einer ältern Dame als Gesellschafterin oder Stuben-

mädchen eine Stelle. Näheres zu erfragen beim Scharfrichtereibesitzer A. Schulze in der Leipziger Vorstadt.

Dienstag, den 6. Juni, ist auf dem Wege von Dessau nach Wörlitz ein Schildpatt-Kamm mit Perlmutter-Einlage verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine gute Belohnung abzugeben
Cavalierstraße Nr. 8., 1 Treppe.

Hellwig und Genossen

haben mir durch ihr unsittliches Betragen eine Körperverletzung zugefügt; ich hätte Obengenannte gerichtlich bestrafen lassen können, habe aber von der Bestrafung Abstand genommen, unter der Bedingung, daß Obengenannte

zehn Thaler

der hiesigen Armenkasse überweisen.

Louis Mner.

Zehn Thaler

von Herrn Hellwig und Genossen erhalten zu haben, bescheinigt

Oberhardt, Ober-Armenspfleger.

Dessau, 9. Juni 1865.

Norddeutscher Lloyd.

Directe Post-Dampfschiffahrt zwischen Bremen und Newyork,

Southampton anlaufend:

| | | | |
|------------|---------------------------------------|------------|-------------------------|
| D. Bremen | Capt. C. Meyer. | D. Hanja | Capt. H. J. von Santen. |
| D. Newyork | " v. Dierendorp. | D. America | " H. Wessels. |
| | D. Hermann, Capt. G. Wenke, (im Bau). | | |

D. America Sonnabend, 17. Juni.

D. Hanja " 1. Juli.

D. Newyork " 15. Juli.

D. Bremen Sonnabend, 29. Juli.

D. America " 12. Aug.

D. Hanja " 26. Aug.

Passage-Preise: Bis auf Weiteres erste Kajüte 150 Thlr., zweite Kajüte 110 Thlr., Zwischendeck 60 Thlr. Courant (incl. Beköstigung). Kinder unter 10 Jahren auf allen Plätzen die Hälfte, Säuglinge 3 Thlr. Courant.

Güterfracht: Bis auf Weiteres £ 2. 10 s. mit 15% Primage pr. 40 Kubikfuß Bremer Maas für alle Waaren.

Nähere Auskunft ertheilen: in Dessau die Herren Amandus Perz — Aug. Niesel, Haupt-Agent — Aug. Louis Siedersleben jun., Haupt-Agent; in Leipzig Herr Ottomar Rödl, Haupt-Agent; in Rosslau Herr Theod. Wittkow; in Zerbst die Herren Aug. Moritz — Friedr. Bernicke; in Jessnitz Herr C. F. Witte; in Köthen die Herren Ed. Jasper, Haupt-Agent — Carl Irmer, Haupt-Agent — J. C. Schmidt — L. Wittig & Comp.

Bremen, 1865.

Die Direction des Norddeutschen Lloyd.

Crüsemann,

Director.

H. Peters,

Procurant.

Die Verlegung unserer

Buchdruckerei

aus der Leopoldsstraße nach der Poststraße Nr. 12. beehren wir uns hiermit ergebenst anzuzeigen.

Dessau, 1. Juni 1865.

Weniger & Comp.

Wasserheilanstalt Königsbrunn

unweit Dresden, Station Königsstein. Anwendung des Wassers in allen Temperaturgraden, in geeigneten Fällen in Verbindung mit Mineral-Wasser, Molkten und gymnastischen Curen.

Dr. Puzar,

Besitzer und Dirigent.

Windmühlen-Feuerversicherungs-Gesellschaft für Anhalt.

Die betreffenden Mitglieder versammeln sich **Sonnabend, den 24. Juni**, im Locale des Fasen Vormittags 10 Uhr.

Tagesordnung:

- 1) Rechenschaftsbericht;
- 2) Unterzeichnung zur Einführung einer Sturm-kasse.

Von den Nichterschienenen wird angenommen, daß sie sich der Mehrheit anschließen.

Röthen, 27. Mai 1865. Der Vorstand.

W a r n u n g.

Das Gehen und Karren über unsere Wiesen im Neuenfelde nach der Allee der sogenannten Hirschwiese wird bei gesetzlicher Strafe verboten.
Olle, Anton, Graul.

Lotterie. — Mit Loosen zur 1. Klasse 68. Königl. Sächsischer Landes-Lotterie, deren Ziehung am 26. Juni d. J. stattfindet, empfiehlt sich

die Lotterie-Collection der Wittwe S. Cohn,
Schulstraße Nr. 9.

Lotterie-Anzeige.

Zur 1. Klasse der 68. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung am 26. Juni erfolgt, empfiehlt Loose zur gefälligen Abnahme

die Lotterie-Collection
von A. Alexander in Jessnitz.

Gewerbe- und Industrie-Ausstellung in Merseburg.

Nachdem sich der Vorstand des hiesigen Gewerbe-Vereins mit dem Gesuche an die Direction der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn-

Gesellschaft gewendet hatte, den Mitgliedern des Vereins durch Gewährung billiger Fahrpreise den Besuch der genannten Ausstellung zu erleichtern, ist demselben heute in Beantwortung dieses Gesuches eröffnet worden:

daß bis zum 18. d. Mts. an jedem **Donnerstage** und jedem **Sonntage** Billets zum einfachen Preise für Hin- und Rückfahrt, mit zweitägiger Gültigkeit, verkauft werden.

Von unseren Bahnhöfen werden solche Billets nur bis Halle verabsolgt, während daselbst unter gleicher Vergünstigung neue Billets bis Merseburg zu kaufen sind.

Indem wir dies hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringen, fordern wir zunächst die Mitglieder unseres Vereins, aber auch unsere übrigen Mitbürger zu recht zahlreichem Besuche der Ausstellung unter Benutzung dieser für die bezeichneten Tage hochherzig gewährten Vergünstigung auf.

Dessau, 9. Juni 1865.

Der Vorstand des Gewerbe-Vereins.

Gewerbe-Verein.

Montag, den 12. Juni, Abends 8 Uhr **Sigung.**

Tagesordnung:
Verschiedene Mittheilungen.

Der Vorstand.

Robitzsches Bierkeller.

Sonntag, den 11. Juni,

italienische Nacht

und zum ersten Male in diesem Jahre

ein großes Kunstfeuerwerk.

Entrée: Herren 2½ Sgr., Damen 1½ Sgr.
Es ladet ergebenst ein **Voulliémé.**

Baierische Dampf-Bierbrauerei.

Heute, Sonnabend, den 10. Juni,

grosses Militair-Concert

unter Leitung des Herrn Musikmeister Schöne.

Unter anderen Piècen kommen zur Aufführung:
Cavallerie-Marsch vom Lieutenant Erich I.
Ouverture zur Oper „Tannhäuser“ von Wagner.
Ouverture zur Oper „Die Rose von Erin“ von
Benedict.

Ein Immortellenkranz auf das Grab Albert
Lorzing's, Fantasie von Rosenkranz.
Die Klosterglöckchen, Nocturno von Wely.
La Joyeuse, Galopp von Fr. Abt.

Anfang Nachmittags 4 Uhr.

Eine Person 2½ Sgr., eine Familie 5 Sgr.

Unterzeichneter empfiehlt eine große Auswahl
warmer und kalter Speisen und Getränke,
besonders ein feines Köpfchen Bier auf Eis.

Es ladet dazu ergebenst ein

B. Neithold.

Bertram's Kaffeegarten.

Sonntag, den 11. Juni,

Concert für Streichmusik.

➔ Anfang Punkt 4 Uhr. ➔

Am Klein-Pfingst-Sonntage ladet
zur Tanzmusik ergebenst ein **L. Koack.**

Ascanischer Hof.

Sonntag, den 11. Juni, Tanzmusik,
wozu ergebenst einladet **C. Lüke.**

Zur Tanzmusik

Sonntag, den 11. Juni, ladet freundlichst
ein **Robert Beyer**

in der grünen Tanne.

Zur Tanzmusik

Sonntag, den 11. Juni, ladet ergebenst
ein **Aug. Seidler** in Alten.

Zur Tanzmusik

am Klein-Pfingst-Sonntage ladet erge-
benst ein

Chr. Nehrting auf dem Ziebigk.

Zur Tanzmusik und zur frischen Wurst
Sonntag, den 11. Juni, ladet freundlichst
ein **P. Kühle** in Groß-Kühnau.

Zur Tanzmusik

Sonntag, den 11. Juni, ladet ergebenst
ein **Wittwe Jänike** in Jönitz.

Zur Tanzmusik,

wobei ich mit frischer Wurst und anderen guten
Speisen und Getränken aufwarten werde, lade
ich am Sonntag, den 11. Juni, ergebenst
ein. **G. Beckmann** in Scholitz.

Zur Tanzmusik

Sonntag, den 11. Juni, ladet ergebenst ein
Lutzmann in Dellnau.

Zur Tanzmusik

Sonntag, den 11. Juni, ladet ergebenst ein
H. Richter in Kleutsch.

Gasthof zur Harmonie in Duellendorf.

Am Klein-Pfingst-Sonntage großes
Bettreiten, Concert und Tanzvergnügen.
Für gute Speisen und Getränke ist an diesem
Tage bestens gesorgt.

Es ladet dazu freundlichst ein

C. Werther.

Sonntag, den 11. Juni, ladet zur fri-
schen Wurst, Montag, den 12. Juni, zum
Ringreiten und zur Tanzmusik, wobei mit
guten Speisen und Getränken aufwarten kann,
ergebenst ein **August Triebel** in Bobbau.

Salzfurth.

Zum Scheibenschießen und Ball Sonntag,
den 18. Juni, ladet ergebenst ein
C. Gröbel.

Dankschreiben

an den Hoflieferanten Herrn Johann Hoff in
Berlin, Neue Wilhelmstraße Nr. 1.

Berlin, 28. November 1864.

„Zu meiner Freude kann ich Ew. Wohlgeboren
mittheilen, daß der wohlthuende Malzextract mei-
ner Tochter und mir ganz außerordentlich bekommt
und unser Arzt den fortgesetzten Gebrauch drin-
gend anempfohlen hat. Gott möge Sie, geehrter
Herr, und Ihr Fabrikat segnen!“

Verwittw. **Valesca Franke,**
Teltower Straße Nr. 31.

Die Hauptniederlage für Dessau bei **H. C.
Schöb.**

Außerdem sind Niederlagen bei

Herrn **C. F. Witte** in Jegnitz,

= **Robert Büschel** in Raguhn,

= **Gotthelf Theermann** in Coswig.

Fremde in Dessau.

Goldener Beutel: Kfm. Weber nebst Gemahlin a. Hamburg. Kfm. Frauentädler a. Berlin. Amtsrath Lufe a. Bleefern. Kfm. Kirchhoff a. Leipzig. Kfm. Meyer u. Prof. Dr. Schlechtenthal a. Halle. Kfm. Pilz a. Halberstadt.

Goldener Ring: Ober-Prediger Gänisch nebst Familie a. Selbea bei Delitzsch. Ober-Prediger Füslera nebst Gemahlin a. Walthaig. Kfm. Tiersch a. Leipzig.

Kfm. Hoffmann a. Erfurt. Baumeister Böhme a. Bernburg. Kaufl. Echtenstein, Herbst u. Jacoby a. Berlin. Kfm. Fuchs a. Wien. Rentier Tropp a. Braunschweig. Kfm. Millisch a. Magdeburg.

Goldener Ring: Kfm. Querner a. Werbau. Kfm. Sotbnagel a. Altona. Kfm. Wildens a. Berlin. Kfm. Pohlmann a. Dresden. Kfm. Brockmüller a. Oldenburg. Fabrikbesitzer Nakow a. Hameln. Goldarbeiter Niechers a. Lübeck. Frau Posthalter Schmidt a. Bitterfeld.

Beste Georginen, einzeln das Stück 1½ Sgr., das halbe Duzend 7½ Sgr., sind zu haben. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

| Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise | Weizen | Roggen | Gerste | Hafer | Erbsen | Linzen | Rappz | Rüböl | Spiritus |
|-----------------------------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
| | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Ctnr. | tuß. |
| Bernburg, 6. Juni | 49—51 | 39—41 | 30—33 | 25—26 | — | — | — | — | — |
| Zerbst, 26. Mai | 52 | 40 | 32 | 30 | — | — | — | — | — |
| Berlin, 9. Juni | 45—61 | 35—39½ | 30—34½ | 24—28½ | 54—58 | — | — | 13½ | 14½ |
| Halle, 3. Juni | 52—53 | 41—41½ | 30 | 25½ | — | — | — | — | — |
| Leipzig, 3. Juni | 53—54 | 39—40 | 31 | 24 | — | — | — | 13¾ | 14½ |
| Magdeburg, 9. Juni | 49—51 | 40—41 | 30—32 | 25—26 | — | — | — | — | 14½ |
| Stettin, 8. Juni | 50—56½ | 37—38½ | — | — | — | — | — | 13½ | 14 |

Getreide- und Frucht-Preise.

| Der Scheffel: | Dessau, 10. Juni. | | Köthen, 7. Juni. | |
|--------------------------|-------------------|----------|------------------|----------|
| | fl. Sgr. bis | fl. Sgr. | fl. Sgr. bis | fl. Sgr. |
| Weißer Weizen | 2 7½ | = 2 12½ | 2 3¾ | = 2 7½ |
| Brauner Weizen | 2 5 | = 2 7½ | 2 — | = 2 3¾ |
| Roggen | 1 20 | = 1 25 | 1 15 | = 1 17½ |
| Gerste | 1 12½ | = 1 15 | 1 6½ | = 1 8¾ |
| Hafer | 1 7½ | = 1 10 | 1 6¼ | = 1 8¾ |
| Erbsen | 2 5 | = 2 7½ | — | = — |
| Linzen | — | = — | — | = — |

Auf dem heutigen Markt waren 43 Getreidewagen.

Preis der Mahlmeze vom 3. Juni bis 30. Juni 1865.

| | mit dem Beutegelde | |
|------------------------------|--------------------|--------------|
| | 4 Sgr. 1 pf. | 4 Sgr. 9 pf. |
| Vom weißen Weizen | 3 = 11 = | 4 = 7 = |
| Vom braunen Weizen | 3 = — = | 3 = 3 = |
| Vom Roggen | 2 = 7 = | 2 = 10 = |

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 23. Mai.

1 Ctnr. Weizenmehl Nr. 0. 4 Thlr., Nr. I. 3½ Thlr.
 1 = Roggenmehl Nr. 0. u. I. 3 Thlr., Nr. II. 2¾ Thlr.
 1 = Weizenkleie 1¼ Thlr., Roggenkleie 1¼ Thlr.

Wasserstand der Elbe.

Mittwoch, den 7. Juni, 21 Zoll über Null.
 Donnerstag, den 8. Juni, 22 = = =
 Freitag, den 9. Juni, 22 = = =

Cours-Anzeiger.

| | Zinf. | haben | Zu | lassen | Zu |
|---|-------|-------|------|--------|----|
| Berlin, den 9. Juni. | | | | | |
| Preuß. Staats-Schuldscheine | 3½ | — | 91¼ | — | — |
| Prämien-Anleihe 1855 | 3½ | — | 129¾ | — | — |
| Preuß. Friedrichsd'or | — | — | 113¾ | — | — |
| Louisd'or | — | — | 111¼ | — | — |
| Berlin-Anhaltische Eisenbahn-Actien | 4 | — | 194 | — | — |
| do. Priorität | 4 | — | 99¾ | — | — |
| Halle-Thüringen | 4 | — | 134¾ | — | — |
| do. Priorität | 4 | — | 99½ | — | — |
| Niederschlesische-Märkische garantirt | 4 | — | 97 | — | — |
| do. Priorität | 4 | — | 96¼ | — | — |
| Köln-Minden | 3½ | — | 231 | — | — |
| do. Priorität | 4½ | — | 101½ | — | — |
| do. do. | 5 | — | 104¾ | — | — |
| Potsdam-Magdeburg | 4 | — | 224 | — | — |
| do. Prioritäts-Obligat. | 4 | — | 95 | — | — |
| Braunschweiger Bank-Actien | 4 | — | 84¼ | — | — |
| Weimariſche Bank-Actien | 4 | — | 100¾ | — | — |
| Thüringer Bank-Actien | 4 | — | 77 | — | — |
| Anhaltische Prämien-Anleihe | 3½ | — | 104 | — | — |
| Anhalt-Dessauische Credit-Actien | 4 | — | 2¾ | — | — |
| Deutsche Continental-Gas-Actien | 5 | — | 155 | — | — |
| Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien | 4 | 89½ | — | — | — |
| Leipzig, den 9. Juni. | | | | | |
| Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien | 4 | — | 275 | — | — |
| Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien | 4 | — | 269 | — | — |
| Leipziger Bank-Actien | 3 | 145¼ | — | — | — |
| Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien | 4 | — | — | — | — |

Temperatur der Fluss- und Wellenbäder am 10. Juni: 15°.

Redaction und Druck von H. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

